

Erfolgsgeschichten

#schaffenwir



© STARKL Gartencenter

FAMILIENUNTERNEHMEN

Über Generationen aus Liebe zur Natur

Theresia Starkl, Starkl Gartencenter

STARKL ist ein Familienunternehmen in 4. Generation. Seit der Gründung im Jahr 1912 hat sich viel getan – der einst kleine Einmannbetrieb auf ein paar gepachteten Quadratmetern ist zu acht Gartencentern, zwei Produktionsbetrieben und einem Versandhandel herangewachsen. Genauso vielseitig wie die Natur selbst ist auch die Familie Starkl. Interessen, Ausrichtungen und Schwerpunkte der Gartencenter sind je nach Leitung ein wenig anders. Was alle Familienmitglieder eint: die Liebe zur Natur und zum Garteln.

Josef Starkl I war der Gründer der heutigen Dynastie und sollte eigentlich Bäcker werden. Das frühe Aufstehen hat aber dafür gesorgt, dass er sich doch für einen anderen Beruf entschieden hat – er wurde Gärtner. Seine Lehre hat Josef in einer großen Baumschule in Tulln absolviert, in der er danach auch als Geselle gearbeitet hat, sein Lohn ist von Anfang an in Investitionen für Grund und Boden in Frauenhofen geflossen. 1912 hat er seine ersten 400m² Ackerfläche erwirtschaftet – damals war er gerade einmal 23 Jahre alt.

Die Bekanntheit unserer Gartencenter (vor allem im Osten Österreichs) ist seinem Sohn Josef Starkl II zu verdanken. Inspiriert durch eine Reise in die USA hat er Maschinen nach Österreich gebracht, die erstmals Rosen verpacken konnten, um sie in Handelsbetrieben zu verkaufen. Das war deshalb besonders, weil Pflanzen vor dieser Zeit noch „wurzelnackt“ verkauft worden sind und daher schnell wieder in die Erde gesetzt werden mussten. Handel und Lagerung über mehrere Tage waren vor dieser Innovation nicht möglich. Mit den Maschinen im Gepäck hat Josef Starkl II 1967 das erste Gartencenter Österreichs eröffnet, möglicherweise war es sogar das erste Europas.

„In unserem Familienbetrieb bringen wir unterschiedlichste Interessen zusammen, die in allen Gartencentern individuell ausgelebt werden. Was uns alle eint, ist die Liebe zur Natur und zum Gartenbau, dem wir bereits in 4. Generation mit Leidenschaft nachgehen.“

Während der späten Siebziger- und bis in die Achtzigerjahre waren das Gartencenter und die Ausstellungen Drehort der ORF-Show „Frühling in Frauenhofen“. Die Siebzigerjahre waren gleichzeitig auch die Jahre der Expansion: 1973 ist ein zweites Gartencenter mit 4.000 m² Verkaufsfläche in Vösendorf eröffnet worden. Das dritte Gartencenter ist 1977 in Aschbach bei Amstetten entstanden, danach ist auch der Versandbetrieb von Frauenhofen hierher übersiedelt. 1979 haben wir die Baumschule Däneke in Wien Simmering übernommen und das vierte Gartencenter eröffnet. Alle vier Starkl-Kinder – Josef III., Anton, Maria und Ludwig – sind Ende der Siebziger in den Betrieb eingestiegen und haben jeweils die Leitung eines der Häuser übernommen. In den letzten Jahren sind die Betriebe bereits zum Teil an die nächste Generation übergeben worden, die ebenfalls die Liebe zum Gartenbau entdeckt hat.

Unsere Gartencenter sind für uns mehr als reine Bedarfsdeckung. Sie laden zum Entspannen ein, bieten Inspiration – sowohl für die grüne Oase im Freien als auch im Indoor-Bereich. In einigen unserer Stores bieten wir seit ein paar Jahren neben den klassischen Garten-Artikeln auch regionale Lebensmittel, Möbel und ausgefallene Deko an, mit denen wir unseren Kund:innen Inspiration fürs eigene Zuhause bieten möchten. <https://www.starkl.at>

Online seit 15.06.2023 (Aktualisiert: 15.06.2023)